

## **Neusäß: Bürgerinitiative „Bahnausbau2.1“ im Netz**

Die Bürgerinitiative „Bahnausbau2.1“, die sich im Dezember gegründet hat, um den Bau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke im Bereich der derzeitigen Bahntrasse Augsburg-Ulm zu verhindern, stellt jetzt ihre Webseite vor. Sie ist unter der Internetadresse <https://bahnausbau21.de> erreichbar.

Die Website möchte Interessierte über die wichtigsten Daten und Fakten beim geplanten Großbauprojekt informieren und die bisherigen Aktivitäten der Initiative vorstellen. Es ist eine Unterschriftenliste hinterlegt, die ausgedruckt und ausgefüllt den Organisatoren zugeschickt werden kann. Darüber hinaus gibt es einen Verweis auf die Website „openpetition.de“, in der vom Kreistag Augsburg die Aufhebung des Beschlusses vom 15.09.2019 zum Bau an der Bestandsstrecke gefordert wird. Deren Organisatoren, die Bürgerinitiative in Diedorf, hoffen, dass viele Betroffene bei der Bürgerbeteiligung mitmachen.

## **Schon viele Unterstützer**

Viele Neusässer empören die Pläne der Deutschen Bahn. Da in der derzeitigen Pandemielage keine Aktionen im größeren Umfang möglich ist, kommt der Aktion „Unterschriften gegen den Bahnausbau“ besonderes Gewicht zu. Seit Gründung der Bürgerinitiative im Dezember haben bereits mehrere hundert Anwohner die die Unterschriftenliste der BI unterzeichnet, die fleißige Unterstützer an Nachbarn und Anwohner weitergegeben haben.

## **Offener Brief**

Mitte Dezember haben sich die Organisatoren an den Landrat des Landkreises Augsburg gewendet mit der Bitte, sich für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu verwenden und sich gegen die Erweiterung der Bestandsstrecke auszusprechen. Vor allem die Trennung der Stadt Neusäß durch eine 6 m hohe Schallschutzwand, der Verlust von Häusern, Grundstücken und Gräbern wurden von der Bürgerinitiative als Hauptargumente gegen den Ausbau der Bahnlinie aufgeführt. In seiner Antwort wies der Landrat darauf hin, dass sich der Landkreis ergebnisoffen mit den Trassenvarianten auseinandersetze und einen Weg finden möchte, der für alle Beteiligten so wenig Einschnitte wie möglich bedeutet. Dies allerdings, wäre eine Quadratur des Kreises und damit eine schon seit Jahrhunderten bekannte unlösbare Aufgabe.

### **Aktion geplant**

Noch mehr Interesse versprechen sich die Organisatoren von einer Aktion, die sie derzeit planen und die im Frühjahr stattfinden soll. Dann nämlich möchten sie mit Schildern und Bändern den Verlauf der künftigen Hochgeschwindigkeitstrasse in Neusäß und in Westheim demonstrieren. Ähnlich der Aktion, die vor kurzem bei Hirblingen stattfand und die die ICE-Trasse in der schwäbischen Landschaft nachbildet, soll demonstriert werden, wie einschneidend der Bahnneubau die Stadt trennen und die Anwohner der Bahnlinie in ihren Häusern und Grundstücken bedrohen würde.

(Die Initiatoren der Bürgerinitiative Bahnausbau2.1 sind: Sieglinde Winter, Hannes Grönninger und Christian Werner.)